



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Landkreis Lüneburg
Fachdienst Umwelt
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

.....

WASSERRECHTLICHER ERLAUBNISANTRAG

I. Angaben Antragsteller/in

Anrede	Vor- und Nachname / Firma		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefonnummer
PLZ	Ort		E-Mail

II. Angaben Entwurfverfasser/in

Anrede	Vor- und Nachname / Firma		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefonnummer
PLZ	Ort		E-Mail

III. Beabsichtigte Benutzung (Erläuterungen über Art, Umfang und Zweck des Vorhabens)

IV. Größenordnung der Benutzung in

..... l/s m³/h m³/a



V. Bezeichnung der von der Benutzung betroffenen Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer/in	Überlassungsart

VI. Bezeichnung Nachbargrundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer/in	Überlassungsart

Hinweise

Bei Anlagen zur Entnahme von Wasser- und/oder zur Einleitung von Wasser oder anderen flüssigen Stoffen muss der Antrag zusätzlich enthalten:

- Angaben über den Abfluss (m³/s oder l/s) bei Hoch-, Mittel- oder Niedrigwasser des in Anspruch zu nehmenden Gewässers oder über die Grundwasserverhältnisse.
- Über die Beschaffenheit des zu entnehmenden Wassers (der einzuleitenden Abwässer oder anderen flüssigen Stoffe).

Falls das nicht verbrauchte Wasser in ein Gewässer oder in das Grundwasser eingeleitet werden soll, ist hierfür gleichzeitig die Erlaubnis zu beantragen; anderenfalls ist nachzuweisen, dass es ohne Inanspruchnahme eines Gewässers schadlos abgeführt wird. Ferner sind die Auswirkungen des Eingriffs auf Natur und Landschaft, Möglichkeiten der Vermeidung von Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes sowie vorgesehene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Antrag zu beschreiben und, soweit erforderlich, in Plänen darzustellen.

Mir ist bekannt, dass ich mit der Ausführung des Vorhabens erst nach Erteilung der notwendigen Erlaubnis anfangen darf und dass diese beantragte Erlaubnis Rechte bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter nicht berührt. Mir ist weiter bekannt, dass die von mir beantragte Erlaubnis nur widerruflich erteilt wird. Ich verpflichte mich, die Wartung der Anlage nach den bestehenden Bestimmungen und Auflagen durchzuführen, behördliche Kontrollen jederzeit zuzulassen und die Kosten dafür zu übernehmen.

Antragsteller/in

Entwurfsverfasser/in

..... (Ort, Datum)

.....(Ort, Datum)

..... (Unterschrift)

.....(Unterschrift)

Eingereicht über die Stadt/Gemeinde

Gegen den Antrag bestehen meinerseits folgende - keine - Bedenken.

..... (Ort, Datum)

.....(Unterschrift)

Anlagen (in 3-facher Ausfertigung)

- Erläuterungen
- Übersichtsplan
- Lageplan i.M. 1 : 500 oder 1 : 200 - mit Darstellung des Grundstückes im Zusammenhang mit den Nachbargrundstücken, Lage aller umliegenden Bauwerke und Anlagen auf dem eigenen und auf den Nachbargrundstücken sowie den Grenzen und zu Gewässern.
- Wasserbautechnische Berechnungen, Pläne und Schnitte
- Bodengutachten und Anlagen
- Zeichnungen und Pläne der zur Benutzung des Gewässers bestimmten Anlagen mit Höhenangaben auf NHN bezogen
- Zustimmungserklärungen der Nachbarn
- weitere Unterlagen.....